

01	Stadt / Gemeinde	Greven	02	Listenteil	A	03	Lfd.-Nr.	59	04	Tag der Eintragung	31.10.1996	05	Kurzbezeichnung	Josefsstatue im Giebeldreieck des Hofhauses
06	Straße, Haus-Nr.	Hanseller Straße 220	06	Gemarkung	Greven	Flur	24	Flurstück	76	Gauß-Krüger Koordinaten				

07 Charakteristische Merkmale

In der Wirtschaftsgiebelseite des Hofhauses befindet sich eine sandsteinerne Josefsstatue auf einem Sockel vor einer Spitzbogennische. Josef hält in der rechten Hand ein Zimmermannswerkzeug und in der linken eine Lilie. Die Faltengestaltung des Gewandes weist auf eine Entstehungszeit in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts hin.

Eine von zwei Josefsstatuen in Greven. Die andere zusammen mit einer Marienstatue als Giebelverzierung früher an dem alten Krankenhaus angebracht.

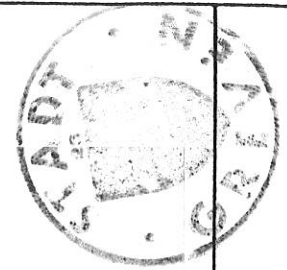
Das Objekt ist bedeutend für Greven als eine sehr seltene Josefsstatue im Gemeindegebiet. Sie ist von Bedeutung für Greven, weil sie belegt, daß Heiligenfiguren in seltenen Fällen im Giebeldreieck angebracht wurden.

Für die Erhaltung und Nutzung liegen wissenschaftliche, volkskundliche Gründe vor: Das Objekt belebt den Brauchtum, die Hofanlage unter Schutz eines Heiligen zu stellen.

Für die Erhaltung und Nutzung liegen wissenschaftliche-Ikonographiegeschichtliche Gründe vor: Die Figur des Hl. Josef, die in den vorgehenden Jahrhunderten von untergeordneter Bedeutung war, erhält in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts eine wichtige Rolle im Volksglauben.

08 Nachrichtliche Angaben

Untere Denkmalbehörde
Hannemann
 I.A.
 Hannemann



09 Anschrift des Eigentümers

10 Az.: 61.1/6-22-00/30

konstruktiv

nachrichtlich